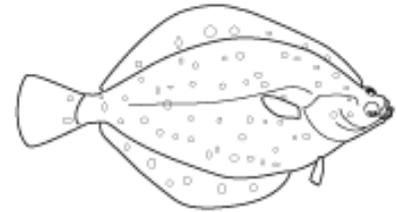


Erläuterung des ICES Advice für 2025



Scholle Nordsee

Massive Abwrackprogramme bei der niederländischen Flotte haben in den letzten Jahren diesen Trend weitergeführt. Seit 2007 liegt der Fischereidruck unter F_{MSY} und in den letzten Jahren sogar weit darunter. Die ermittelte Rekrutierung liegt seit 2010 meist über dem Durchschnitt. Die Laicherbestands-Biomasse ist in den letzten Jahrzehnten deutlich angestiegen und erreichte in 2014 den höchsten Wert seit Aufzeichnung der Daten in 1957. Seitdem schwankt der Bestand aufgrund natürlicher Variabilität in der Nachwuchsproduktion weit oberhalb sämtlicher Biomassenreferenzpunkte.

Die Fangempfehlung des ICES (Internationaler Rat für Meeresforschung) nach dem MSY (Maximum Sustainable Yield)-Ansatz beträgt für das Jahr 2025 für Scholle aus der Nordsee und dem Skagerrak zusammen nicht mehr als 176.988 Tonnen. Sie liegt damit oberhalb der letztjährigen Empfehlung (+ 14,2%). Der Gesamtfang in den letzten Jahren lag immer deutlich unter der empfohlenen Höchstfangmenge, da eine Ausfischung der Quoten nicht rentabel erscheint. Hohe Treibstoffkosten dürften die Situation der Plattfischfänger weiter verschlechtern.

Ansprechpartner:

Dr. Holger Haslob

Thünen-Institut für Seefischerei, 27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 944 60-355, Mail: holger.haslob@thuenen.de

<https://www.thuenen.de/de/themenfelder/fischerei/standard-titel/ices-fangempfehlungen-was-steckt-dahinter>